

ROMERO BRITTO (Brasil-Amerikaner)

(1963, Recife, Brasilien)

The prince of Pop Art

Romero Britto, oder besser gesagt das Britto-Phänomen, verblüfft jedermann. Dieser junge brasilianische Künstler, der häufig mit Andy Warhol und Keith Haring verglichen wird, hat mit seinem eigenständigen Neo-Pop-Stil einen bedeutenden Auftritt in der Welt der Kunst gemacht. Seine Gemälde und Graphiken werden weltweit auf grossen Ausstellungen gezeigt und verkauft. Mit klaren, kühnen Linien und farbintensiven Bildern vermittelt er dem Betrachter ein positives, beschwingendes Gefühl.

Romero Britto wurde am 6. Oktober 1963 in Recife/Brasilien als siebtes von neun Kindern geboren. Wie alle Kinder, die sich viel selbst überlassen sind, schuf er sich seine eigene Phantasiewelt, die er begann in Zeichnungen umzusetzen. Eine Aenderung trat ein durch seinen Bruder, der Buchverkäufer war und ihm Bücher von z.B. Toulouse Lautrec mitbrachte, die er dann Tag für Tag kopierte.

Im Alter von acht Jahren arbeitete Britto mit allen Materialien, die ihm zu Verfügung standen: Wasserfarben, Bleistift, Tinte und Fingerfarben. Unter den Einfluss des weltbekannten brasilianischen Künstlers Francisco Brennand malte Romero Britto Stilleben in primitivem Stil. Schon als Teenager veröffentlichte er seine Illustrationen in brasilianischen Tageszeitungen. Seine Arbeit wurde erstmals in Brasilia im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt: Romero Britto war damals 14 Jahre alt.

Die Intelligenz und der Wille von Romero Britto verhalfen ihm Schulwettbewerbe zu gewinnen, die ihm die Möglichkeit gaben, an exzellenten Privatschulen unterrichtet zu werden. Nach Abschluss der Schule studierte er zwei volle Semester Jura und stand dann vor der Frage: Diplomatenkarriere oder die Erfüllung des Traumes Künstler zu werden. Er entschied sich für das zweite.

Romero Britto war klar, dass Brasilien für seine Projekte nicht der geeignete Ort war, so zog es ihn 1987 nach Miami/Florida: "Coming to Miami was like being born again!". Hier entwickelte Romero Britto dann auch den Stil, den die Welt heute von ihm kennt. Heute lebt er dort mit seiner Frau Cheryl und Sohn Brendan.

Romero Britto übernahm in Miami die "Mayfair Gallery" am Coconut Grove und gestaltete diese entsprechend seinen Bedürfnissen. Zu seinen Kunden zählen u.a. Michael Jordan, Al Jarreau, Sophia Loren, Maria Shriver & Arnold Schwarzenegger sowie Whitney Houston. 1990 kaufte er ein grosses Gebäude in South Beach/Miami, das er "Britto Central" nannte und ähnlich der Warhol Factory in den 70er Jahren wurde dieses Zentrum zu einem interessanten "Shopping-off-Point" für alle Menschen-Berühmtheiten-Interessenten, die Spass an seiner Arbeit haben.

1989 wurde Britto von "Absolut Vodka" eingeladen, sich der legendären SHOWCASE-Künstlergruppe (Andy Warhol, Keith Haring, Kenny Scharf und Ed Ruscha u.a.) anzuschliessen und seinerseits ein Werbekampagnen-Motiv zu kreieren. Diese Partnerschaft machte ihn über Nacht weltbekannt. Es folgten Aufträge wie "Grand Marnier" Gift Box und die MOVADO-Art-Watch zugunsten der UNICEF.

Britto beschäftigt sich mit den Fragen der Jugend und setzt sich für politische und gesellschaftliche Probleme ein. So war er der jüngste Teilnehmer für Amnesty International's "Artists for Amnesty" in New York, neben Künstlern wie Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Frank Stella und Jasper Johns. Seine Wohltätigkeitsaktivitäten sind legendär (UNICEF, AIDS-Stiftung, Brasilianische Regenwald, Verband psychisch kranker Menschen, Krebsliga u.a.).

Romero Britto's Kunst ist positiv und spiegelt seinen Optimismus und seinen Enthusiasmus für das Leben wider, und spornt jedermann in seiner Umgebung zum Handeln an.